

WENIGENJENAER NACHRICHTEN



Jahrgang 14 . November 2017 . Nummer 03/17

Liebe Wenigenjenaer,

zunächst bedanken wir uns bei allen, die Ende August das Wenigenjenaer Sommerfest mitgefeiert haben. Mein besonderer Dank gilt der Vorbereitungsgruppe, insbesondere Christa Loosch, Julia Rotter, Birgit Schröder, Andreas Haupt und dem Team der Grünen Tanne. Dank auch an Miriam Husemann, die es mit dem Projektchor – unterstützt vom Schulchors des Angergymnasiums – geschafft hat, ein einstündiges Programm auf die Bühne zu bringen und die Besucher zum Mitsingen anzuregen.

2017 hatte der Ortsteilrat mehrere „schwere“ Themen auf der Tagesordnung (Auswirkungen des Schulbaus auf das Verkehrswegesystem; Planung von sozialem Wohnungsbau nördlich der KarLi), die uns auch weiterhin beschäftigen werden. Daneben gab es Etliches, was sich schnell lösen ließ. Erfreulich ist die nach wie vor rege Beteiligung von Bürgern an den Ortsteilratssitzungen, deren Anregungen wir gern entgegennehmen.

Der Advent kann dazu dienen, in der Hektik des Alltags etwas langsamer zu werden. Gern sind Sie eingeladen, am 1. Advent in die Vorweihnachtszeit zu starten (siehe rechts: Auftakt am Weihnachtsbaum).

Im Namen des Ortsteilrates wünsche ich Ihnen eine frohe Zeit

Rosa Maria Haschke
Ihre Ortsteilbürgermeisterin

Wie können Sie den Ortsteilrat erreichen?

Telefon: 0162 2663011
Anschrift: Ortsteilbürgermeisterin
Rosa Maria Haschke
Löbichauer Straße 55, 07749 Jena
Mail: info@wenigenjena-online.de
Web: www.wenigenjena-online.de

Sprechzeiten: jeden Dienstag 18 bis 19 Uhr
KarLi 30, 07749 Jena

Sitzungen des Ortsteilrates

29.11.17	18.30 Uhr	Grüne Tanne
10.01.18	18.30 Uhr	LEONARDO/Eastside
28.02.18	18.30 Uhr	Angergymnasium
21.03.18	18.30 Uhr	Gaststätte Schlegelsberg

ZEITZEUGEN GESUCHT

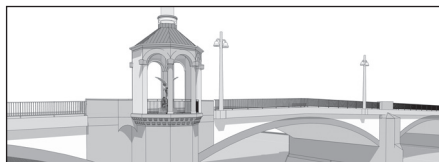
Nach dem 2. Weltkrieg begann 1946 die Demontage von feinmechanisch-optischer Industrie der Zeiss-Werke und die Deportation von Zeiss-Fachkräften nach Russland. Die rein geschichtlichen Fakten sind recht gut aufgearbeitet, u. a. gibt es in dem Buch Carl Zeiss in Jena 1945-1990 (Mühlfriedel/ Hellmuth) ein Kapitel „Deportation, Demontage und Widerstand“. Was es bisher nicht gibt, ist die Dokumentation von Einzelschicksalen in diesem Zusammenhang. Und es wird höchste Zeit, damit dieses Kapitel der Stadtgeschichte festgehalten werden kann, bevor die Zeitzeugen nicht mehr leben.

Die Geschichtswerkstatt in der Heinrich-Heine-Straße beabsichtigt, ein solches Zeitzeugenprojekt zu starten. Wenn Sie selbst Zeitzeuge sein könnten oder Personen kennen, die bereit wären, als Zeitzeuge Auskunft zu geben, so melden Sie sich bitte direkt bei der Geschichtswerkstatt unter 821235 bzw. kontakt@geschichtswerkstatt-jena.de oder auch unter info@wenigenjena-online.de.

WEIHNACHTSGESCHENK ZU GUNSTEN DES „BRÜCKENMICHEL“

Manchmal fehlt die Idee, was man jemandem schenken soll, der keine Wünsche offen hat. Wir hätten da einen Vorschlag. Vielleicht könnte eine Spende ein Weihnachtsgeschenk sein? Der Verein Brückenheiliger St. Michael e. V. braucht dringend Spenden, um mit dem Vorhaben, den Brückenpavillon auf der Camsdorfer Brücke wieder zu errichten, voranzukommen. Informationen finden Sie unter www.camsdorferbruecke.de.

Sparkasse Jena-Saale-Holzland
BIC HELADEF1JEN . IBAN DE53 8305 3030 0018 0368 05



DANK allen, die dem Spendenaufruf schon gefolgt sind.

EINLADUNGEN IM ADVENT



... am 02.12. ab 16.00 Uhr
zum WEIHNACHTSMARKT auf dem
Schlegelsberg (siehe Seite 4)

... am 03.12. um 16.00 Uhr
zum AUFTAKT AM WEIHNACHTS-
BAUM

Wie jedes Jahr laden wir Sie alle – Kinder, Jugendliche, Studierende, Familien, Alleinstehende und Senioren – am 1. Advent (3. Dezember) um 16.00 Uhr an das Camsdorfer Ufer ein, um mit Musik und Gesang unter dem Wenigenjenaer Weihnachtsbaum gemeinsam in die Advents- und Weihnachtszeit zu starten. Die musikalische Gestaltung und Begleitung übernimmt der Wenigenjenaer Projektchor unter Leitung von Miriam Husemann. Die Grüne Tanne sorgt für Glühwein & Gebäck.

... am 07.12. um 15.30 Uhr
zum WEIHNACHTSMÄRCHEN
„DIE ZERTANZTEN SCHUHE“

Das Tanzstudio P70 lädt zusammen mit dem Ortsteilrat am 7. Dezember in den Saal, Karl-Liebknecht-Straße 34 (Auto-service Schröder), ein. Tanzgruppen verschiedenen Alters bringen gemeinsam das Märchen „Die zertanzten Schuhe“ auf die Bühne. Serviert werden Kaffee & Kuchen. Der Eintritt ist frei.

... am 10.12. von 16-19 Uhr
zum SCHMÜCKEN des WEIHNACHTS-
BAUMES am SCHILLERHOF
(siehe Seite 4)



NACHRICHTEN

HALTESTELLEN LINIE 14 AM STEINBORN, Verlegung und Neueinrichtung

In den letzten WN hatten wir zwar über die Absicht informiert, aber die Begründung der Maßnahme nicht ausreichend dargestellt. Dies hat zu Protesten der Anwohner geführt. In der OR-Sitzung im September hat Herr Möller, Geschäftsführer Nahverkehr, den Vertretern der Bürger erläutert, dass schrittweise bis 2022 alle Haltestellen in Jena barrierefrei ausgebaut werden müssen. Dies kann an den jetzigen Haltestellen-Standorten der Linie 14 aus bautechnischen Gründen nicht erfolgen, daher rührt der Plan zur Verlegung und Neueinrichtung.

Im Ergebnis der Diskussion wird der barrierefreie Ausbau, womit das Verlegen verbunden sein wird, akzeptiert. Ob und wo weitere Haltestellen eingerichtet werden, soll erneut geprüft werden, damit die Laufwege für alle nicht zu lang werden. Eine weitere Haltestelle am Steinborn wäre dann aber einfacher Natur (wie während der Umleitung) und nicht barrierefrei.

PESTALOZZISTRABE IST FERTIG

Die Anwohner der Pestalozzistraße mussten ziemlich viel Geduld an den Tag legen, da es im Bauablauf einige Verzögerungen gegeben hat. Nun ist die Baustelle beendet und inzwischen wieder freigegeben.

ULMERSTRABE

Die nach dem Straßenneubau im oberen Teil verbliebenen 30 m im unteren Teil der Ulmerstraße werden jetzt nicht, wie beabsichtigt war, grundhaft ausgebaut. Das Verhältnis von Aufwand und Nutzen wäre nicht vertretbar gewesen. Dafür hat sich der Ortsteilrat zusammen mit den Anwohnern erfolgreich eingesetzt.



GRUNDHAFTER AUSBAU NETZSTRABE

2019 soll die Netzstraße als koordinierte Maßnahme von KSJ, Stadtwerken und Jena-Wasser grundhaft ausgebaut werden. Dazu gehört die Neuverlegung von Trinkwasser-, Abwasser- und Gasleitungen. Die betroffenen Anwohner werden im Februar 2018 ein Schreiben erhalten, im März wird es dazu eine Infoveranstaltung auf dem Schlegelsberg geben. Der Ortsteilrat hat KSJ bereits darauf hingewiesen, dass die Maßnahmen keinesfalls zu einer Einengung der Straße führen sollten. Wünschenswert wäre die Ausformung als Mischverkehrsfläche wie in der Karl-von-Brueger-Straße. KSJ hat zugesagt, die Hinweise zu beachten.

NEUE SCHULE AM JENZIGWEG

Die Bauarbeiten an der neuen Gemeinschaftsschule Wenigenjena liegen im Plan. Vorgesehen ist, dass das Schuljahr 2019/20 in der neuen Schule beginnen kann. Derzeit hat die Schule am Gründungsstandort in Lobeda-Ost bereits mehr als 250 Schüler.

Einige der Anregungen des Ortsteilrates zur verkehrlichen Erschließung hat die Stadtverwaltung angenommen. So werden die Fußwegeverbindungen im Umfeld des Tunnels an der Kunitzer Straße und unterhalb der Ostschule verbessert bzw. neu angelegt. Hinsichtlich der Ampellösung bleibt die Verwaltung bei der vorgeschlagen Überquerung gegenüber dem Eingang der DRK-Sporthalle. Die Erweiterung der stadteinwärts liegenden Bushaltestelle am Jenzigweg wird leider nicht als nötig erachtet. An der nördlichen Seite der Kreuzung Jenzigweg/Dammstraße soll aber das Kurzzeitabstellen von Fahrzeugen zum Holen und Bringen ermöglicht werden.

Ein Radweganschluss über Kreisel Sportplatz/Leonardo (Treppe Kunitzer Straße) Richtung Gembdenbach wird geprüft.

BOTSCHAFTER FÜR JENA

10 Jahre LEONARDO-Schule

„LEONARDO ist ein hervorragendes Beispiel für das Neugierig-Machen, für die Lust am Experiment und das Bewusstsein für ein herzliches, faires Miteinander. [...]“ Diesen Ritterschlag verlieh Jenas Oberbürgermeister, Dr. Albrecht Schröter, der Freien Ganztagschule LEONARDO anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten. Unter dem Titel „Alles muss klein beginnen“ erlebten die Gäste in 100 Minuten die Schulentwicklung im Zeitraffer. Am Schluss stand die neue LEONARDO-Hymne. Zum Tag der offenen Tür konnten sich die Besucher von der einzigartigen Stimmung anstecken lassen und über das Konzept informieren.

Aktuelle Zahlen: Am 30. August 2007 unter bescheidenen Bedingungen mit 15 Schülerinnen und Schüler gestartet, sind es inzwischen 200 in einem repräsentativen Domizil. Der Personalstamm ist auf über 40 gewachsen. LEONARDO ist inzwischen ein fester und geachteter Bestandteil der Jenaer Schullandschaft.

Die Festwoche wurde auch genutzt, den seit Schulgründung bestehenden Bildungsfonds wieder in die Öffentlichkeit zu heben, der Stipendien an Elternhäuser vergibt, welche sich einen Schulbesuch an einer Freien Schule sonst nicht leisten könnten. Bei einer sportlichen Benefizaktion sind insgesamt über 5.000 Euro zusammengekommen, welche je zur Hälfte in den LEONARDO-Bildungsfonds und an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei fließen. Aufgrund nicht ausreichender staatlicher Zuschüsse ist die Erhebung eines Schulgeldes notwendig. Wir danken allen Sponsoren, insbesondere dem Autohaus König, der Bahnhofsapotheke Weimar, jenawohnen, der Sparkassenstiftung Jena-SHK sowie QInstruments. Jeder, der mithelfen möchte, den Bildungsfonds zu speisen, ist herzlich willkommen.

Sebastian Pester



Jetzt Probe fahren.

Überzeugt.
Von Anfang an.
Der neue T-Roc.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

[FISCHER]
- JENA BRÜCKENSTRASSE -

**Autohaus
Fischer GmbH**

Brückenstr. 6

07743 Jena

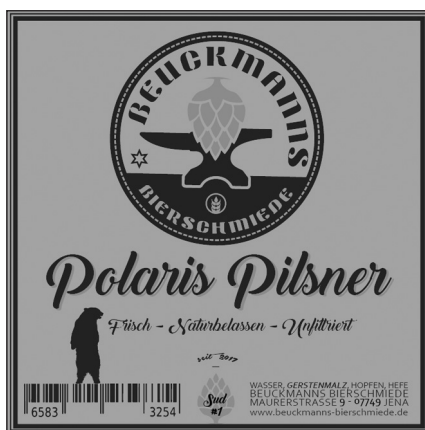
Tel. 03641 485-0

www.fischer-jena.de

Beuckmanns Bierschmiede will von Wenigenjena aus die Bierwelt erobern

„Für mich ist das ein Abenteuer“, bekennt sich Manuel Beuckmann, den Blick vielsagend auf die aufsteigenden Bläschen, die in einem festen Schaum gipfeln, gerichtet. Und dann nimmt er einen tiefen Zug, bei dem er den prächtigen Ausblick durch die großen Scheiben des Panorama-Restaurants Schlegelsberg genießt. Polaris-Pilsener heißt seine Kreation, die seit Mai angeboten wird. Namensgeber ist der besondere Aromahopfen, der dem Bier seinen Charakter verleiht – erfrischend und feinperlig, mild aber vollmundig, fruchtig mit einer herben Note. Langsam entwickeln sich dabei die Nuancen von Gletschereisbonbon und Ananas.

Beuckmann, der den Großteil seiner Kindheit in Jena verbracht hat, ist nunmehr in Wenigenjena sesshaft geworden und möchte von hier aus seine noch junge Erfolgsgeschichte fortschreiben. Der gelernte Altenpfleger erkannte erst im zweiten Anlauf seine Passion. Begonnen hat alles mit Mitte 20 und einem „Männertraum“, wie er schmunzelnd erzählt. „Ein Bier, wo dein Name drauf steht“, das wäre es. Mit 29 Jahren begann Beuckmann im thüringischen Altenburg seine zweite Ausbildung zum Brauer. Mit dem Abschluss in der Hand, führte ihn der Weg zunächst ins sächsische Radebeul, wo er in einem kleinen Brauereigasthof die perfekten Bedingungen fand. Man ließ ihm freie Hand und so konnte er seiner Kreativität freien Lauf lassen. Eine Vielzahl von Biersorten mit wechselnden Rezepturen verließen den Zapfhahn und landeten in so mancher durstiger Kehle.



Irgendwann zog es ihn zurück an die Saale und damit auch in die Selbstständigkeit. Die Anschaffung einer kleinen Brau-Anlage schlägt mit circa 250.000 Euro zu Buche. Zurzeit nutzt Beuckmann noch das Brau-Equipment seines ehemaligen Arbeitgebers in Radebeul. Eine hermetisch abgeschlossene Anlage, in die man als Anlagenführer nur Mittels Computersteuerung eingreifen kann, sucht man hier vergebens. Hier ist noch Handwerk im besten Sinne gefragt –

Brauromantik. Der Kontakt zum Ausgangsmaterial ist ihm wichtig, ebenso wie das Gespür für den Prozess und die Nähe zum Produkt. Auch während der langen Reifezeit in den Kühltanks schaut er regelmäßig in Radebeul nach dem Rechten.

Beuckmann sieht sich und die deutsche Craftbeer-Szene im Aufwind. Neben den Mainstream-Industriebieren habe sie sich eine kleine aber feine Nische erschlossen. Zielgruppe ist die „Genussgeneration“, Menschen, denen Produktqualität wichtig ist, die eine Bindung zum Erzeuger suchen.

Fernab von Pilsener, Hefeweizen und Schwarzbier werden durch die Beigabe von Gewürzen auch ab und zu die Pfade des Deutschen Reinheitsgebotes verlassen. Dem verschließt sich auch der Wenigenjenaer Jungbrauer nicht ganz. So lagert bereits in den Reifetanks eine besondere Spezialität, welches unter dem Namen „Winter Bräu“ ab November erhältlich sein wird. Es wird ein süffiges, dunkles Bier, verfeinert mit Orangenschale, Koriander, Kardamom, Zimt und Nelke, verrät Beuckmann. Eine weitere Rarität muss derweil noch ein ganzes Jahr darauf warten, den Zapfhahn zu verlassen. Schon 12 Monate lagert im Radebeuler Keller ein edler Gerstensaft in alten Rotweinfässern des Sächsischen Staatsweingutes Schloss Wackerbarth. Was ihn da erwartet, weiß auch Beuckmann noch nicht so ganz genau.

Das ist das Besondere, von dem Beuckmann spricht, wenn er ins Schwärmen gerät. Diese Einmaligkeit, 1.000 l eines Bieres zu brauen, welches es so nie wieder geben wird, das reizt ihn. Dafür arbeitet er auch mit Eventagenturen zusammen. Firmen können sich zum Beispiel für ein Jubiläum ein eigenes Bier brauen oder künftige Eheleute für die Hochzeit einen besonderen Tropfen kreieren lassen, ein individuelles Etikett inbegriffen. Auch Volksfeste hat Beuckmann im Visier. Warum nicht eine exklusive Bierspezialität für das Wenigenjenaer Sommerfest...?

Für die Zukunft hat Manuel Beuckmann auch schon Pläne. Er möchte mit seinem Unternehmen langsam wachsen, gemeinsam mit dem hoffentlich zunehmenden Markt. Fünf Verkaufsstellen bieten neben dem Panoramarestaurant Schlegelsberg inzwischen das Polaris-Pilsener an. Irgendwann möchte Beuckmann einmal eine kleine Brauerei sein Eigen nennen. Dafür braucht es eigentlich nicht viel, so seine Einschätzung, ungefähr 120 m² mit einer Deckenhöhe von mindestens 2,70 Meter. Gerne auch in Jena-Ost, gibt er zu verstehen, während sein Blick durch die großen Fensterscheiben über seine Wahlheimat streift.

Mehr über Beuckmanns Bierschmiede unter: www.facebook.com/biertankstelle oder unter 0176/ 30156409.

Sebastian Pester

NACHRICHTEN

GRATULATION

Am 21.09.2017 konnte Herr Hansjörg Bazant aus der Schenkstr. bei bester Gesundheit seinen 100. Geburtstag feiern. Ortsteilbürgermeisterin Rosa Maria Haschke und Ortsteilrat Udo Demmer überbrachten die Glückwünsche der Stadt Jena und des Ortsteilrates. Mit einer Portion Humor erzählte der Jubilar den Gästen Episoden seiner Lebensgeschichte. Eigentlich wollte er Uhrmacher werden, begann dann aber eine Lehre als Optiker. Viele Jahre war er Inhaber des heutigen Optikergeschäfts Stegmann in der Johannisstraße. Noch heute bringt die Familie alles, was geschickter Hände bedarf, zum Reparieren.



WIR GRATULIEREN ...

zum 70. Hochzeitstag den Eheleuten

· Ilse und Walter Wittich aus der Beutnitzer Straße am 05.10.2017

zum 60. Hochzeitstag den Eheleuten

· Helga und Heinz Schmidt aus der Karl-Liebknecht-Straße am 02.11.2017, bekannt durch die Alte Schmiede oder den Wenigenjenaer Gesangsverein,

· Elisabeth und Rudolf Schwierz aus der Tümpplingstraße am 15.11.2017.

NACHRUF RUTH DORSCH

Am 05.11. erreichte uns die Nachricht, das Ruth Dorsch, ein „Wenigenjenaer Urgestein“, im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Viele haben diese starke und fröhliche Frau kennenlernen dürfen: als geachtete Kunstlehrerin, als Frau Holle, als liebevolle Nachbarin, als Kunstführerin, als politisch engagierte Frau, die ihre Meinung stets freundlich vertrat und sich für ihre Mitmenschen einsetzte. Sie besuchte regelmäßig KITAS und war Initiatorin der Kinderfeste auf der Wilhelmshöhe. Seit 2004 gehörte Ruth Dorsch zu den treuesten Besuchern



der Ortsteilrats-sitzungen. Wir gedenken ihrer in Hochachtung.



EINLADUNG ZUM WEIHNACHTSMARKT ...

... auf dem Schlegelsberg

Am Sonnabend, den 02.12.2017 findet ab 16 Uhr auf dem Gelände der Panorama Gaststätte Schlegelsberg wieder der Weihnachtsmarkt des „Siedler Schlegelsberg e.V.“ statt. Alle Anwohner und Gäste sind herzlich eingeladen, sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu treffen und ein paar besinnliche Stunden zu erleben.

Neben Glühwein, Bratwürsten, Langos, Waffeln, Popcorn und Musik am Feuer werden an kleinen Marktständen Produkte wie Käse, Honig, Töpferwaren, Wein und Liköre aus der Pfalz, Stollenspezialitäten und Pralinen vom Schlegelsberg sowie viel Selbstgebasteltes angeboten. Zum ersten Mal wird es Räucherfisch und einen kleinen Kinderbüchermarkt geben. Ein weiteres Highlight wird die Märchenstunde sein, zu der alle Kinder herzlich eingeladen sind. Gegen 17 Uhr schaut der Weihnachtsmann vorbei. In der Gaststätte lädt der Wirt zu Kaffee und Kuchen ein.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei allen Helfern und Unterstützern des Siedler Schlegelsberg e.V. für das Geleistete im Jahr 2017 bedanken. Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Frank Amm

LEIH-GROßELTERN GESUCHT

Sie möchten sich in Jena und direkt in Ihrem Stadtteil engagieren? Wenn Sie Spaß am Umgang mit Kindern haben, Ihre eigenen Enkel*innen aber nicht vor Ort sind, dennoch Freude am Basteln und Geschichtenerzählen, am Spielen oder Erkunden der Natur haben, so können Sie sich als „Co-Pilot / Leih-Großeltern“ vermittelt lassen. Der Tausend Taten e.V. vermittelt Ehrenamtliche, die Kindern wöchentlich einen Teil ihrer Zeit schenken möchten. Ziel ist es, Patenschaften zu bilden, in denen Kinder (3 bis 17 Jahre) in gemeinschaftlichen Aktivitäten mit dem/der Co-Pilot*in oder den Leih-Großeltern die Welt erkunden können. Wir beraten Sie gern persönlich.

Anke Bebbler | www.tausendtaten.de | Tel. 03641 9264171

DRK SUCHT EHRENAMTLICHE

Für das neue Betreuungsangebot, dass am 18.01.2018 startet, werden Ehrenamtliche als Unterstützung gesucht.

Jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr werden Menschen mit Demenz betreut. Hier werden thematische Gesprächsrunden und geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen angeboten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Hering, Tel: 400-185

Daniela Hering

WEIHNACHTSBAUM-SCHMÜCKEN

Es ist wieder soweit: Weihnachten naht. Wir wollen den Weihnachtsbaum vor dem Schillerhof schmücken, mit euch, mit Ihnen.



Wann? Sonntag, 10.12. von 16 bis 19 Uhr. Lasst uns gemeinsam dazu singen, musizieren, an Feuerschalen sitzen und Stockbrot backen.

Henriette Barschel

GEMEINSAM STATT EINSAM

Wie will ich in Zukunft wohnen? Diese Frage stellen sich immer mehr Menschen, die allein leben und denen es nicht vergönnt ist, eine Familie in der Nähe zu haben. Für diese werden nach dem Prinzip: GEMEINSAM STATT EINSAM neue Wohnformen erprobt. Sie können sozial gemischt, über verschiedene Generationen, sowie homogen zusammengesetzt sein. Wer mehr darüber wissen will, wendet sich an:

Romy Seidel | Mehrgenerationenhaus – ÜAG gGmbH
Holzmarkt 9 | 07743 Jena | mgh@ueag-jena.de

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER 2017

- 04.12. 14 Uhr Gesprächskreis Stadtgeschichte „Der Jenaer Bürgerverein“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 02.12. 16 Uhr Weihnachtsmarkt auf dem Schlegelsberg, Siedler Schlegelsberg e.V.
- 02.12. 18 Uhr Chorkonzert zum 1. Advent, Chor St. Johann Baptist Jena, KMD Detlev Regel, Schillerkirche
- 07.12. 14 Uhr Weihnachtsbasar
17 Uhr Weihnachtskonzert
Heinrich-Heine-Grundschule
- 10.12. 9.30 Uhr Konzertgottesdienst zum 2. Advent, Schillerkirche
- 14.12. 9.30 Uhr Frühstück bei Kerzenschein, Anmeldung bitte unter 400-184 DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 15.12. 15 Uhr Philosophieren „Weltbetrachtung im Kleinen“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 17.12. 18 Uhr Chorkonzert zum 3. Advent, Madrigalkreis der Jenaer Philharmonie, Berit Walther, Schillerkirche
- 18.12. 14.30 Uhr Literarisches „Die erste Zuhörerin unseres Philosophen“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 24.12. 16 Uhr Krippenspiel
18 Uhr Christvesper
Schillerkirche
- 24.12. 15 Uhr Kinder-Krippenspiel
16.30 Uhr Krippenspiel
18 Uhr Christvesper
Albert-Schweitzer-Haus
- 31.12. 23 Uhr Lichterkirche zum Jahresausklang, Schillerkirche

JANUAR 2018

- 08.01. 14 Uhr Gesprächskreis Stadtgeschichte „Das Jenaer Hofgericht“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 11.01. 9.30 Uhr Neujahrs-Frühstück
Anmeldung bitte unter 400-184
DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 23.01. 14 Uhr Seniorenreisen
Vorstellung der Seniorenreisen 2018
DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32

FEBRUAR 2018

- 05.02. 14 Uhr Gesprächskreis Stadtgeschichte „Kleiderordnung als Zeichen des gesellschaftlichen Standes“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 08.02. 9.30 Uhr Gute-Laune-Frühstück
Anmeldung bitte unter 400-184
DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32
- 19.02. 14.30 Uhr Literarisches „Lasset euch sein Beispiel lehren, wie viel der Mensch über sich vermag“, DRK Begegnungszentrum, Dammstraße 32



Impressum:

Stadtteilzeitung für Wenigenjena

Herausgeber: Ortsteilrat Wenigenjena
Redaktion: Rosa Maria Haschke
Satz: j.unger dialog, Julia Rotter
Druck: Wicher Druck
Auflage: 6.500 Stück
Verteilung: Haushalte in Wenigenjena

JAKOBI
aktiv markt

